

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zur Umsetzung der Variante 3 des von der Assmann Gruppe erstellten ganzheitlichen Raumkonzeptes, ausgenommen der Kernsanierung der Alten Post, zu beauftragen und durchzuführen.

Dieser Grundsatzbeschluss umfasst dann folgende wesentlichen Punkte:

- a. Sanierung und raumstrukturelle Veränderungen in Teilbereichen aller Verwaltungsgebäude

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

- b. Am Rathaus zusätzlich ein Teilausbau des Dachgeschosses

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

- c. Abbruch des Kolpinghauses, Ersatzneubau unter Einbeziehung der angrenzenden Parkfläche, barrierefreie Erschließung u.a. mit Aufzug, sowie Schaffung direkter Übergänge zum Rathaus

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

- d. Auszug der Stadtbücherei und Nachnutzung der freiwerdenden Räume zu Büroräumen

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

- e. Auszug des Jugendzentrums und Nachnutzung der freiwerdenden Räume zu Büroräumen

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

- f. keine Kernsanierung und Nutzung der Alten Post als Interimslösung, stattdessen zusätzliche Anmietung von Büroräumen für die Übergangszeit

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

Im Weiteren sind die folgenden weiteren Teilbeschlüsse zu fassen:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung der Planung zur Dachsanierung des Rathauses zu erweitern. Der Planer soll den Teilausbau des Dachgeschosses zum Innenhof untersuchen. Das Ergebnis wird im Bauausschuss vorgestellt. Haushaltsmittel für diese Baumaßnahme sind für 2021 dann entsprechend anzumelden.

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

3. Die Verwaltung wird beauftragt, in 2021 die Planung Abbruch des Kolpinghauses, Ersatzneubau unter Einbeziehung der angrenzenden Parkfläche, barrierefreie Erschließung u.a. mit Aufzug, sowie Schaffung direkter Übergänge zum Rathaus auszuschreiben. Der Bauausschuss ist entsprechend zu beteiligen. Haushaltsmittel sind für die Jahre 2021 ff entsprechend anzumelden.

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

4. Die Verwaltung wird mit der Planung und Umzug des Jugendzentrums in anzumietende Räumlichkeiten für das Jahr 2021 beauftragt. Der Jugendhilfeausschuss ist entsprechend zu beteiligen. Ebenso sind die weiteren Planungen für das Gebäude des Jugendamtes betreffend für 2021 vorzunehmen. Haushaltsmittel für das Jahr 2021ff sind anzumelden.

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

5. Die Verwaltung wird beauftragt, zentral (in Rathausnähe) gelegene Räumlichkeiten zur Unterbringung des Stadtmarketings (3 Mitarbeiter*innen) anzumieten, um die freiwerdenden Räumlichkeiten zur Unterbringung von Personal der Stadtentwicklung zu nutzen.

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

6. Die Verwaltung wird beauftragt, Umbaumaßnahmen im Sockelgeschoss des Rathauses (Druckerei) zur Schaffung weiterer Büroräume durchzuführen.

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

7. Die im Haushaltsjahr 2020 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich insgesamt 361.000 € für

- Herrichtung freiwerdender Flächen der Stadtbücherei zu Büroräumen,

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

- erweiterter Planungsauftrag Dachsanierung / -ausbau Rathaus,

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

- Anmietung externer Räumlichkeiten für Stadtmarketing,

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dagegen ***

- Umbau Druckerei Rathaus zu Büroräumen,

Abstimmergebnis:

*** mehrheitlich dafür ***

werden außerplanmäßig bereitgestellt und gedeckt durch gleichhohe Wenigerauszahlungen im Investitionsprojekt 5.100.160 „Um- und Ausbau E.v.B.-Gymnasium“. Hier sind investive Mittel von 4,1 Mio. € für den Umbau zum Ganztags- und energetische Sanierungen eingeplant, die im laufenden Haushaltsjahr nicht vollständig benötigt werden.